

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	13
Danksagung	25
I. Teil – Mirabilis Scientiæ Fundamenta – Von der wunderbaren Wissenschaft zur Wissenschaft der Wunder (1619-1628)	27
1) Die Philosophie des jungen Descartes	29
2) Eine Ur-Szene der Moderne	35
3) Von den Träumen der Vernunft. Traum, Einbildungskraft und Erkenntnis beim jungen Descartes	36
3.1) Kurzer Exkurs zur <i>admiratio</i>	43
3.2) Traum, Prophetie und die Rhetorik der Konversion	45
4) <i>Scientia mirabilis: mathesis</i> oder <i>sapientia universalis</i> ?	46
4.1) „ <i>Saltem per imitationem</i> “	51
4.2) „A cracked brain man, an Enthusiast“	59
5) Figuren der Ähnlichkeit	66
6) Methode und Gedächtnis: „ <i>clavis totius mysterii</i> “	73
7) Das Ordnen als <i>ars</i> zur Vorbereitung der intuitiven Erkenntnis	79
7.1) „In der Phantasie gemalte Bilder“	80
7.2) Aufmerksamkeit	83
7.3) <i>Ingenium</i> und <i>phantasia</i>	84
7.4) Die Falten des Gedächtnisses	87
8) Wissenschaft der Wunder	90
8.1) Automaten und andere kunstfertige Trugwerke	96
8.2) Zeichenmaschinen	99
8.3) „ <i>Ex imitatione cabbala germanorum</i> “. Descartes im Zeichen des Rosenkreuzes	104

II. Teil – Descartes’ Artistenphilosophie – (Übergänge und Transformationen des ästhetischen Frühwerks)	111
Einleitung	113
1) Darstellungsformen.	116
1.1) Theatrum philosophicum	116
1.2) Das Leben als Gemälde, die Philosophie als Roman	119
1.3) Der Diskurs als Form	129
1.4) Der Verstand als Maler	132
2) Schlußformen.	136
2.1) Intuition – Deduktion / Disposition – Deduktion	136
2.1.1) Denken und Sticken. Die Ausbildung des ‚Spürsinns‘	139
2.1.2) Indirekte Kausalitäten	140
2.1.3) Apriori-Deduktionen?	143
2.2) Maschinen, Monster und Mörder: Zur Reichweite mechanistischer Erklärungen bei Descartes	146
2.2.1) Artefacta und Ficta	150
2.3) Weisen der Welterzeugung (1): Perspektivenwechsel, Projektion, Analogie und Deduktion	156
2.3.1) Himmels-Körper und menschliche Körper im Fluß. Analogien zwischen Kosmogonie und Embryologie	160
2.3.2) Liaisons dangereuses et harmoniques	168
2.3.3) Cur ergo aliquando fiunt monstra? „Warum also entstehen manchmal Monster?“	169
2.3.4) Mechanistische Magie	173
2.3.5) Resumé	178
3) Descartes’ Experimentalphilosophie	179
3.1) Descartes und der Mpemba-Effekt	179
3.2) Erfahrung bei Descartes	182
3.3) Primat der Praxis	184
3.4) Experimente	187
3.5) Zum Zusammenspiel von Beobachtung, bildlicher Konzeption und wissenschaftlicher Erklärung in Descartes’ <i>Die Meteore</i>	189
3.5.1) Parhelia	189
3.5.2) Die Ausgangslage	193
3.5.3) Descartes’ „Konkrete Geometrie“ oder: Descartes als <i>Bricoleur</i>	195
3.5.4) Die Zusammenarbeit mit Künstlern	206
3.5.5) Descartes’ Wetter-Porträts	208
3.5.6) Die Form des Wassers.	209

3.5.7) Catch the wind	213
3.5.8) Wolkenmalerei	215
3.5.9) Gespenster am Himmel	217
3.5.10) Schnee-Bilder	219
3.5.11) Zwischenresultat	226
III. Teil – Abbilden und überzeugen bei Descartes	229
1) Bilder des ‚Rationalismus‘?	231
2) Zur Epistemologie des Bildes:	
Einige begriffliche Vorklärunen und Fallbeispiele	241
2.1) Illustrative Funktion	242
2.2) Wissensorganisation	243
2.3) Bild-Beweise	244
2.4) Bilder und empirische Evidenz	248
2.5) Vesalius’ Idealismus	251
2.6) Fabricius’ Bilderserien: Empirische Evidenz als Harmonie der Täuschungen	258
2.7) Harveys Bilderfeindschaft	261
2.8) Demonstrationes ad oculos	266
2.9) Evidenz der Bilder?	273
3) Bilder-Denk-,Modelle‘? Die Bilder der <i>Dioptrik</i>	280
3.1) Das Camera-Obscura-Problem	288
3.2) Abbilden und Leserlenkung	299
4) Maschinenbilder / Menschenbilder?	
Der Bilderstreit um den <i>Traité de l’homme</i>	306
4.1) Explanatorische Bilder?	306
4.2) Habent sua fata libelli	308
4.3) Facta und Ficta	316
4.4) Intelligible Mechanismen?	318
4.4.1) Reflexionen zum Reflex	321
4.4.2) Traumtheater	326
4.5) Virtuelle Anatomie	330
4.5.1) Reise ins Herz des Textes	331
4.5.2) Hauch / <i>spiritus</i>	335
4.6) Transparente Illusionen	336

5) Weisen der Welterzeugung (2): Planetenschiffe (Zu den Bildern aus <i>Le Monde</i> und den <i>Principia</i>)	348
5.1) Wer erfand die Bilder zu <i>Le Monde</i> ?	348
5.2) Imaginationen von Bild-Analogien	352
5.3) Imaginative Analogien und imaginative Deduktionen	357
5.4) Quid sit perceptio clara, quid distincta	361
5.5) Ein Beispiel: Planetengeburten, – ‚vernünftig imaginiert‘	364
5.6) Visus	367
5.7) Cartesische Figurationen und die <i>Kunst</i> der Deduktion	369
5.8) Die Verwandlungen von Phänomenen in Gründe resp. Demonstrationen	372
5.9) Descartes' Material	376
5.10) Descartes' Formenlehre	378
5.11) Bild-Attraktionen. Descartes' ästhetische Deduktion des Magnetismus	382
5.12) Wissen im Entwurf: Be-Greifen und Zeichnen	391
6) Beschluß: Die Chimären der Vernunft	395
 Abbildungsverzeichnis	 399
Literaturverzeichnis	403
Personenindex	429